

Brigitte

Kultur

SH 2/2005 • Deutschland 6,00 € • Österreich 6,90 €
Schweiz 11,70 sfr • Luxemburg 6,90 €



www.brigitte.de

Die neuen
Bücher
2005

Das Beste
von der
Leipziger
Buchmesse!

Mitten ins Herz

Dossier: Was Männer
lieben, was Frauen lieben.
Wie Kultur Paare
verbindet (und trennt...)

*Eero ym
s. 60*

Literatur, Musik, Film, Mode & Design

Das große Skandinavien- Special

Linn Ullmann Szenen einer bewegten Schriftsteller-Ehe
Håkan Nesser Drei Liebeserklärungen an den Krimi-Gott
Björk Die Wahrheit über Islands größten Mythos
Günter Grass Verzaubert von Andersens Märchen
„Der Schrei“ Stars malen für uns Munchs Meisterwerk
Und: Gitte, Gerhard Polt, Astrid Lindgren, Connie Nielsen ...

Home-Shopping

Das Schönste aus den Museumsläden Skandinaviens **Plus:** Kulturfahrplan fürs Frühjahr

Björk:
„Meine beste
Musik werde
ich erst mit
60 machen“

Was haben die,

Ein ausgeprägtes Gespür für Farben und Formen scheint den Skandinaviern in die Wiege gelegt. Aber wie kommt das? Und was macht guten Stil überhaupt aus? Wir haben nachgefragt bei Skandinaviens Stil-Elite



Der Finne **Eero Aarnio**, 72, gilt als Pionier des Plastik- und Industrie-Designs. In den 60er Jahren sprengten seine oft knallbunten, abgerundeten Wohnskulpturen alle Design-Konventionen. Sein erstes und populärstes Stück ist der „Ball“ – eine ausgepolsterte Fiberglaskugel von einem Meter Durchmesser, die offen ist und in der man wie in einer Höhle verschwinden kann.

„Während des Krieges bastelten mein älterer Bruder und ich in jeder freien Minute kleine Cowboypuppen aus Pappmaché. Das waren ziemlich echt aussehende, ungefähr 15 Zentimeter große Puppen, mit Stetsons auf dem Kopf und Revolvergürteln um die Hüfte. Wir formten sie aus nassem Papier und Kleber und legten sie zum Trocknen in den Ofen. Ich weiß noch ganz genau, wie ärgerlich meine Mutter jedes Mal war, wenn sie Abendbrot machen wollte und der Ofen voll war. Wenn die Puppen getrocknet waren, legten wir sie in eigens angefertigte Pappkartons und lieferten sie an Stockmann's Kaufhaus in Helsinki. Diese Geschichte ist meine früheste Erinnerung an mein Zusammentreffen mit der Welt des Designs. Damals muss mein Gespür für Stil entstanden sein.“



Kirsti Paakkanen, 75, ist seit 13 Jahren Geschäftsführerin und Eigentümerin von Finnlands führendem Design-Unternehmen Marimekko. Sie hat die Marke – bekannt für ihre farbenfrohen und großflächigen Muster (siehe auch Seite 28) – aus der Krise geholt und wieder ganz nach vorn gebracht.

„Meine Familie war sehr arm, wahrscheinlich ist das ein Grund, warum ich einfache Dinge und klare Formen so liebe. Ich habe früh angefangen, mich für das Thema Stil zu interessieren, und dadurch mit den Jahren ein überaus starkes Bewusstsein für Qualität entwickelt. Ich bin überzeugt, dass man Stil lernen kann. Guter Geschmack hingegen ist angeboren. Wir Finnen haben eine sehr enge Beziehung zur Natur und ein ausgeprägtes Gespür für Farben. Das liegt an unseren extremen Jahreszeiten. Das Licht und die Frische in den Sommermonaten verlangen nach hellen, leuchtenden Farben. In den dunklen Wintermonaten mögen wir gedeckte Farben lieber. Genau das ist die Herausforderung, aber auch die Faszination von Marimekko. Die überwältigende Fülle an prächtigen Farbharmonien inspiriert mich jeden Tag aufs Neue. Marimekko bringt Freude in den Alltag. Auch in meinen.“

